

Wellness – die neue Deutsche Welle

Den Zug nicht verpassen

Neuesten Meldungen zufolge beurteilt das Handwerk die Lage jetzt wesentlich positiver als noch vor einiger Zeit. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks geht in diesem Jahr von insgesamt 50 000 neuen Arbeitsplätzen aus; Grund: Die Konjunktur hat sich leicht erholt, die private Nachfrage verbessert. Dennoch besteht kein Anlaß, sich die rosarote Brille aufzusetzen oder in Jubel auszubrechen – in der SHK-

Branche schon gar nicht. Nach wie vor gilt es, sich von Baumarkt & Co. abzugrenzen und die Stärken des dreistufigen Vertriebswegs zu kommunizieren. Nach wie vor sind Initiative gefragt und Kreativität – ja, nicht nur gefragt, sondern erforderlich, will man ohne Blessuren ins nächste Jahrtausend steuern.

Kreativität bedeutet auch neue Wege zu gehen, neue Absatzmöglichkeiten zu suchen, Entwicklungen zu beobachten, Trends zu erspüren und Potentiale zu erschließen. Noch brachliegendes Umsatzpotential gibt es sicherlich noch im Bereich der Whirlwannen. Früher fanden sie sich fast ausschließlich in Hotels, Saunen oder öffentlichen Bädern – doch die Zeiten haben sich eben geändert. Immer mehr Bundesbürger legen immer mehr Wert auf ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden: Die steigende Zahl der Zeitschriften für Fitness und Wellness legt zum Beispiel ein be-
redtes Zeugnis dafür ab.

Dieser Zug gewinnt an Geschwindigkeit, für Handwerk und Handel gilt jetzt rechtzeitig aufzuspringen. Unter Dampf halten wird ihn die RAL-Gütegemeinschaft Whirlwannen e. V., in der sich acht führende deutsche Hersteller* zusammengeschlossen haben. Dies soll vor allem mit fundierter Pressearbeit über die Publikumsmedien geschehen. Im Rahmen dieser Vorverkaufsanstrengungen informiert die Gütegemeinschaft nicht nur darüber, daß Whirlwannen in hohem Maße der Fitness und Wellness dienen. Sie will gleichzeitig Hemmschwellen abbauen und Vorurteile ausräumen. Dabei verwendet sie die gleichen Argumen-

* In der RAL-Gütegemeinschaft Whirlwannen e. V. haben sich die Firmen Bamberger, Bette, Düker, Duscholux, Hoesch, Kaldewei, Koralle und Ucosan zusammengeschlossen.

te, die auch der Installateur im Gespräch mit seinen Kunden einsetzen kann. So benötigt die kleinste Variante einer Whirlwanne im Bad nicht mehr Raum als eine normale Wanne. Anschlußfertig mit kompletter technischer Ausstattung gibt es die Whirlversion schon zum Preis von 3500 DM. Ein weiteres Argument für gütegeprüfte Whirlwannen ist das Markenproduktargument.

Wichtiger Beweggrund für das Handwerk sich mehr für den Verkauf von Whirlwannen zu engagieren, dürfte die Tatsache sein, daß diese „Wohlfühl-Wannen“ ausschließlich über Sanitär-Fachhandwerk erhältlich sind. Weil es sich bei diesen Produkten nicht um „Noname-Sprudel-Wasserbehälter“ handelt, sondern um hochwertige Markenartikel, kann das Handwerk seinen Kunden ein Höchstmaß an Hygiene, Sicherheit und die dazugehörige Garantie bieten. Um dies auf den ersten Blick erkenntlich zu machen, tragen gute Whirlwannen das RALGütezeichen.

Durch ihre Unterstützung von Handel und Handwerk trägt die Gütegemeinschaft nicht nur zu einer weiteren positiven Abgrenzung von den „Grüne-Wiese-Läden“ bei. Zusammen mit den direkten Hilfen, die jede der Mitgliedsfirmen dem Handwerk bietet, werden für jeden aktiven Installateur die Weichen gestellt, um auf den Fitness/Wellness-Zug aufspringen zu können.



Herbert Decker
Geschäftsführer der RAL-Gütegemeinschaft
Whirlwannen e.V.

